



**M 1a Überblicksvorlesung**

Kocher V	<b>Überblicksvorlesung Allgemeine Literaturwissenschaft</b>	Mo, 16-18 O.07.24
	Die Vorlesung führt in die Anwendungsfelder, die Inhalte sowie die Methoden der allgemeinen Literaturwissenschaft ein. Sie dient der profilbildenden Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und macht mit den spezifischen Forschungsansätzen und -gebieten der Allgemeinen Literaturwissenschaft vertraut.	

**M 1b Gegenstandsbereiche der Allgemeinen Literaturwissenschaft**

Martínez HS	<b>Aristoteles' Poetik und die Folgen</b>	Mo, 12-14 O.08.23
	Zentrale Begriffe dieser einflussreichsten Poetik der westlichen Literaturgeschichte wie ‚Mythos‘, ‚Handlung‘, ‚Einheit‘ und ‚Katharsis‘ werden rekonstruiert und mit Konzepten der modernen Literaturtheorie verglichen. Außerdem geht es um wichtige Stationen der Poetik-Rezeption seit der frühen Neuzeit (Boileau, Gottsched, Lessing, Hegel, Russische Formalisten). Literatur: - Aristoteles: Poetik. Griechisch/Deutsch. Übers. u. hg. v. Manfred Fuhrmann. Stuttgart: Reclam, 2004.	

Stein / Walther HS	<b>Romantik und Mittelalter</b>	Do, 14-16 O.10.39
	Als die Romantiker in den 1790er Jahren begannen, das Mittelalter neu zu entdecken und zu würdigen, war die Französische Revolution gerade dabei, dessen konkrete Hinterlassenschaften radikal zu beseitigen – von Kirchen und Klöstern über die ständische Gesellschaftsordnung bis hin zum Heiligen Römischen Reich, das 1806 für aufgelöst erklärt wurde. Gerade angesichts solcher Zerstörungen machten sich die (zumeist jungen) romantischen Intellektuellen ein Vergnügen daraus zu zeigen, dass die revolutionären Ideale von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit unter den mittelalterlichen Kaisern besser und	

	würdiger verwirklicht worden seien als in der von ihnen verabscheuten Moderne. So beschrieben und besangen sie das Mittelalter als eine schöne, heroische Gegenwelt von Treue und Heldenmut, edler Minne und großer, nationaler Kunst. Bald riefen so unterschiedliche Politiker wie der Freiherr vom Stein und Ludwig Uhland dazu auf, in nationaler Mission die Dichtungen und Dokumente dieser großen Vergangenheit zu sammeln. Das interdisziplinäre Oberseminar untersucht markante Beispiele für die romantische Umdeutung des Mittelalters zu einer idealen Gegenwelt der Moderne. Wir fragen nach Themen und Stoffen, aber auch nach den poetisch-literarischen Formen und Medien, in denen diese Beschwörung stattfand.	
--	--	--

Zymner HS	<b>Klassiker der Komparatistik: E. R. Curtius</b> <b>Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter</b>	Mo, 12-14 O.09.11
	Das Seminar richtet sich an Studierende des Studienganges AVL und an Studierende des Master-Studienganges Germanistik. Es befasst sich mit dem Buch von Ernst Robert Curtius. Literatur: - Ernst Robert Curtius: Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter (Francke, 1993).	

**M 2a Gegenstandsbereiche der Vergleichenden Literaturwissenschaft I**

Chihaia HS	<b>Littérature et couleur: isotopies</b>	Do, 18-20 O.10.32
	Einführung in die Isotopieanalyse am Beispiel der Farbisotopien. An ausgewählten Texten sollen Formen und Funktionen von Farbisotopien analysiert werden. Das Verfahren und Ergebnis der wissenschaftlichen Analyse von Textstrukturen soll am Ende mit einem kurzen Lehrfilm veranschaulicht werden. Literatur: Siehe Moodle.	

Hartung / Scheffel HS	<b>Konzepte von Tieren in Philosophie und Literatur</b>	Mo, 14-16 O.11.40
	„Ein Idyll“ – diesen Untertitel wählte Thomas Mann für eine bald berühmt gewordene Erzählung, die der Beziehung von Herr und Hund (1919) gewidmet ist. Im Sinne eines ‚Idylls‘	



	<p>wird das Verhältnis von Mensch und Tier nun allerdings nur selten verstanden. Welchen Bildern von Tieren man im Verlauf der Zeit ab etwa 1800 begegnet und wie man vor allem das Verhältnis von Tier und Mensch theoretisch konzipierte und literarisch dargestellt hat, steht im Blickpunkt unseres Seminars, das sich gleichermaßen an Studierende der Philosophie wie auch der Germanistik wendet. Gegenstand genauer Lektüren sollen dabei einerseits theoretische Texte u.a. von Immanuel Kant, Charles Darwin und Georg Simmel sein, andererseits literarische Werke u.a. von E.T.A. Hoffmann, Wilhelm Hauff, Thomas Mann und Franz Kafka. Ein genaues Lektüreprogramm wird in der ersten Seminarsitzung vorgestellt und besprochen. Für den Besuch dieser ersten Sitzung muss gelesen sein: Franz Kafka: Ein Bericht für eine Akademie (1917).</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Borgards, Roland u. Köhring, Esther (Hg.): Texte zur Tiertheorie. Ditzingen 2015;</li> <li>- Borgards, Roland (Hg.): Tiere: Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart u.a. 2016.</li> </ul>	
--	--	--

Hartung / Schnell HS	<p><b>Theorien der Wahrnehmung</b></p> <p>Gegenstand der gemeinsamen Lektüre und Diskussion werden ausgewählte Texte zur Theorie der Wahrnehmung aus den Bereichen der Phänomenologie, Kognitionswissenschaft, philosophischen Biologie und Anthropologie sein. Grundlegend wird die Frage sein, was es für einen Organismus heißt, seine Umwelt wahrzunehmen. Im nächsten Schritt wird zu fragen sein, wie sich die Konzeption von Wahrnehmung ändert, wenn wir unsere Rede vom Organismus, der seine Umwelt wahrnimmt, erweitern um Konstitutionsbedingungen der Subjektivität und Sozialität. Wir werden ausgewählte Texte und Textpassagen von Bergson, Husserl, Scheler, Plessner, Merleau-Ponty und anderen Autoren lesen. Ein Textreader wird zu Beginn der Veranstaltung über MOODLE zur Verfügung gestellt.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Diskurs Wahrnehmung". In: Interdisziplinäre Anthropologie. Jahrbuch 4/2016 (zugänglich über das elektronische Portal der Universitätsbibliothek)</li> </ul>	Di, 14-16 O.11.40
----------------------	--	----------------------

Heinen HS	<p><b>The Novel of the Romantic Period</b></p> <p>In the course of the Romantic period, perception of the novel underwent a fundamental change. Still a new arrival on the literary scene at the beginning of the period, it was considered by many to be a minor literary genre of dubious moral and aesthetic value. By the period's end it had ascended to a leading position in the hierarchy of literary genres, a position it has retained ever since. The seminar will trace different aspects of this development and examine four of the period's canonical novels in detail.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maria Edgeworth: Castle Rackrent (1800)</li> <li>- Jane Austen: Pride and Prejudice (1813)</li> <li>- Sir Walter Scott: Waverley (1814)</li> <li>- Mary Shelley: Frankenstein (1818)</li> </ul>	Di, 18-20 O.11.40
-----------	---	----------------------

Rapic HS	<p><b>Die Philosophie der Upanishaden und des ursprünglichen Buddhismus</b></p>	Do, 10-12 HS 21
----------	---	--------------------

Rapic HS	<p><b>Antike Seelentheorien (Platon: Phaidon, Aristoteles: De Anima)</b></p>	Mi, 10-12 O.11.40
----------	--	----------------------

Stein HS	<p><b>Politische Dichtung im Mittelalter</b></p> <p>Mit Walther von der Vogelweide, dem größten Lieddichter des Mittelalters, beginnt die politische Dichtung des Mittelalters. Er etabliert den Sangspruch neben dem Minnesang als gleichberechtigte Dichtungsgattung und setzt ihn brillant als Mittel in Auseinandersetzungen etwa zwischen weltlicher und geistlicher Macht ein. Seine unmissverständlich scharfen Invektiven gegen den Papst (Innozenz III.) sind gleichermaßen bekannt wie gefürchtet, aber auch Kaiser haben bei ihm nicht prinzipiell mit Schonung zu rechnen. Doch nicht nur er, sondern auch spätere seiner Kollegen wie der Marner, Heinrich Frauenlob oder Oswald von Wolkenstein nehmen in sprachlich anspruchsvoller Manier immer wieder kritisch zu Protagonisten der Tagespolitik, zu</p>	Mi, 10-12 HS 03
----------	---	--------------------



	<p>aktuellen Geschehnissen und gesamtgesellschaftlich relevanten Entwicklungen Stellung. Mit Krieg und Frieden, mit Herrschaft und Gewalt setzen sie sich engagiert auseinander.</p> <p>Anhand möglichst vieler, möglichst unterschiedlicher Texte wollen wir uns einen Überblick über die vielfältigen Formen kunst- und wirkungsvoller politischer Meinungsäußerung in der Vormoderne verschaffen.</p>	
--	--	--

	<p>Das Seminar befasst sich mit der deutschen Literatur der Barockzeit.</p> <p>Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>	
--	---	--

Weise HS	<b>Antike Homerkritik</b>	Do, 14-16 O.08.23
	<p>Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann, Einführung in die antike Dichtungstheorie, Darmstadt 1973; Bernhard Zimmermann, Homer in der griechischen Literatur der Antike, in: Antonios Rengakos / Bernhard Zimmermann (Hgg.), Homer-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, Stuttgart / Weimar 2011.</p> <p>Texte und Ausgaben werden in der Veranstaltung bekannt gegeben und im Semesterapparat hinterlegt.</p>	

Zymner HS	<b>Lyrik von jetzt</b>	Di, 8-10 O.08.29
	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende des Studienganges AVL und fortgeschrittene Studierende im Fach Germanistik. Es befasst sich mit der zeitgenössischen (internationalen) Lyrik.</p> <p>Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>	

Wruck HS	<b>Kunst in München</b>	Vorbesprechung: 19.10., 19-21h I.15.48
	<p>Die Exkursion erschließt in Münchner Kunstsammlungen und Monumenten wesentliche Epochen der Kunstgeschichte. Dauer: sechs Tage, voraussichtlich So. 11. März - Fr. 16. März 2018 Die Teilnahme an der Exkursion ist auf 14 Studierende beschränkt. Wenn sich weniger als 10 Studierende anmelden, findet die Exkursion nicht statt. Das Verfahren zur verbindlichen Anmeldung wird in der Vorbesprechung am Do. 19. Oktober 2017 19:00-21:00 Uhr in Raum I.15.48 mitgeteilt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!</p> <p>Literatur: - Norbert Huse: Kleine Kunstgeschichte Münchens, München 2004.</p>	

### M 2b Übersetzungstheorie und Praxis

*Diese Modulkomponente wird im SoSe angeboten.*

### M 3a u. 3b Berufsfelder der Literaturwissenschaft / Berufsfelderkundung

*Diese Modulkomponenten wird im SoSe angeboten.*

### M 4a Selbst- und Projektorganisation

Kocher	<b>Selbst- und Projektorganisation</b>	Di, 14-16 N.10.22
	<p>Vermittelt werden Techniken der Selbstorganisation sowie der Projektentwicklung, die u. a. zu einem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums befähigen sollen.</p>	

Zymner HS	<b>Die deutsche Literatur in Texten und Darstellungen: Barock</b>	Do, 8-10 O.08.23
--------------	---	---------------------



**M 4b Schriftliche und mündliche Kommunikation**

Kocher	<b>Schriftliche und mündliche Kommunikation</b>	Di, 14-16 N.10.22
	Überzeugendes Argumentieren in Wort und Schrift, gelungenes Auftreten vor Publikum, Schlagfertigkeit in besonderen Situationen – all das sind Kompetenzen, die von Masterabsolventen der AVL erwartet werden. In diesem Kurs wird es daher darum gehen, genau diese Fertigkeiten zu lernen und praktisch zu üben.	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Meyer, Conrad Ferdinand: Die Füße im Feuer (Ballade; 1882)</li> <li>Forschungsliteratur:</li> <li>- Bahr, Hans-Dieter: Die Sprache des Gastes. Eine Metaethik. Leipzig 1994.</li> <li>- Derrida, Jacques: „Schritt der Gastfreundschaft“. In: ders.: Von der Gastfreundschaft. Mit einer ‚Einladung‘ von Anne Dufourmantelle. Aus dem Frz. v. Markus Sedlaczek. Hg. Peter Engelmann. 2. Aufl. Wien 2007, S. 59-110 [EA De l’hospitalité, 1997].</li> <li>- Waldenfels, Bernhard: „Fremdheit, Gastfreundschaft und Feindschaft“. In: Information Philosophie 5 (Dez. 2006), S. 7-17.</li> </ul>	
--	---	--

**M 5a Allgemeine Literaturwissenschaft II**

Meyer HS	<b>Zu Gast sein: Ethische, politische und rechtliche Aspekte bei Goethe, Kleist und C. F. Meyer</b>	Do, 12-14 O.10.32
	Der Gast ist – von der Bibel bis zur zeitgenössischen Literatur – eine häufig thematisierte Gestalt, die große Bedeutung u.a. für eine kulturwissenschaftlich bzw. interkulturell orientierte Literaturwissenschaft hat: Ein Gast ist nur auf Zeit in eine Gemeinschaft integriert. Welche Regeln gelten für Zugehörigkeit und Ausschluss, für gelingende oder misslingende Kommunikation? Welche Modelle bietet die deutschsprachige Literatur, um das häufig komplizierte Verhältnis von Gastgebern und Gästen zu verstehen? Welchen Wandlungen unterliegen und unterlagen Konzepte von Gastfreundschaft? Anhand dreier kanonischer Texte des 18. bzw. 19. Jahrhunderts soll im Seminar diskutiert werden, warum Gastlichkeit in der Literatur so häufig als krisenhafte Erfahrung gestaltet ist. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Bereitschaft zur Übernahme eines Referats bzw. einer Textpatenschaft mit schriftlicher Ausarbeitung. Genaue Hinweise darauf, was die Voraussetzungen für den Erwerb eines benoteten bzw. unbenoteten Schein sind, gibt es in der ersten Sitzung. Literatur: - Goethe, Johann Wolfgang von: Iphigenie auf Tauris (Schauspiel; 1787). - Kleist, Heinrich von: Die Verlobung in St. Domingo (Novelle; 1811)	

Zymner HS	<b>Theorie der modernen Lyrik</b>	Di, 14-16 O.08.27
	Das Seminar befasst sich mit der Theorie der modernen Lyrik. Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.	

Zymner HS	<b>Klassiker der Komparatistik: E. R. Curtius Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter</b>	Mo, 12-14 O.09.11
	Das Seminar richtet sich an Studierende des Studienganges AVL und an Studierende des Master-Studienganges Germanistik. Es befasst sich mit dem Buch von Ernst Robert Curtius. Literatur: - Ernst Robert Curtius: Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter (Francke, 1993).	

**M 5b Literaturtheoretische Positionen der Gegenwart**

Kocher HS	<b>Neuere literaturtheoretische Positionen der Gegenwart</b>	Mo, 14-16 O.08.27
	Das Seminar widmet sich der gemeinsamen Lektüre literaturtheoretischer Positionen der Gegenwart. Es geht demnach weniger um die Aufarbeitung bereits mehrfach besprochener Richtungen, sondern um aktuellste Trends literaturwissenschaftlicher Positionen.	



### M 6a Vergleichende Literaturwissenschaft II

Hartung VL	<b>Einführung in die Sprachphilosophie</b>	Di, 10-12
		HS 22

Heinen VL	<b>The Romantic Period: Literature and Culture</b>	Di, 18-20
	This lecture provides a survey of the major literary developments from 1770 to 1830. Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist dringend notwendig.	O.11.40

Kocher VL	<b>Heldendichtung</b>	Mo, 12-14
	Helden spielen in der Literatur des Mittelalters eine wichtige Rolle. Sie sind in Liedern, Epen, Romanen und Dramen vom 8. Jahrhundert an präsent und leben bis heute weiter – manchmal nur unter anderen Namen. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die europäische Heldendichtung und ihre Ausläufer in die Moderne. Literatur: - Lienert, Elisabeth: <i>Mittelhochdeutsche Heldenepik</i> : Eine Einführung. Berlin 2015. - Millet, Victor: <i>Germanische Heldendichtung im Mittelalter</i> . Berlin 2008.	HS 21

Lopez-Pielow VL	<b>Narrativa española de los siglos XX y XXI</b>	Mo, 10-12
	Estudio diacrónico y sincrónico de lo que ha sido y es el género literario de la novela a lo largo de la modernidad (posmodernidad) Esta lección magistral abordará el estudio y comentario de un género literario como es la novela a lo largo y ancho de los siglos XX y XXI. La dinámica de la clase será tratar el momento histórico y cultural pertinente, las bases teóricas del movimiento estético en cuestión, el autor y por último la lecturas de los textos literarios. De cada obra comentada previamente, se leerá un capítulo o pasaje significativo	HS 15

	<p>donde podamos ver y ratificar la parte teórica tratada en primer término.</p> <p>El objetivo es ofrecer un estudio estructurado y sistemático de los diferentes grupos generacionales y estilos que afluyen y confluyen en la narrativa contemporánea. El punto de vista será tanto sincrónico como diacrónico intentando un análisis de la narrativa española contemporánea desde la teoría literaria más moderna y vanguardista.</p> <p>Literatur: La selección de autores y textos será dada a conocer el primer día de clase en un programa hecho previamente por mí. La selección de autores y textos será dada a conocer el primer día de clase en un programa hecho previamente por mí.</p>	
--	---	--

Mindt VL	<b>Ein Überblick über die lateinische Literatur anhand von Proömien und Praefationes</b>	Do, 8:30-10
		O.07.24

### M 6b Vergleichende Literaturwissenschaft II

In Modul 6b können nach Rücksprache mit den Verantwortlichen des Studiengangs auch komparatistisch ausgerichtete Seminare aus M 8a und 8b belegt werden.

Chihaiia HS	<b>Littérature et couleur: isotopies</b>	Do, 18-20
	Einführung in die Isotopieanalyse am Beispiel der Farbisotopien. An ausgewählten Texten sollen Formen und Funktionen von Farbisotopien analysiert werden. Das Verfahren und Ergebnis der wissenschaftliche Analyse von Textstrukturen soll am Ende mit einem kurzen Lehrfilm veranschaulicht werden. Literatur: siehe Moodle Leistungsnachweis: Je nach Prüfungsordnung. Zusätzlich: Beitrag zu einem kurzen Lehrfilm.	O.10.32



Hartung / Scheffel HS	<p><b>Konzepte von Tieren in Philosophie und Literatur</b></p> <p>„Ein Idyll“ – diesen Untertitel wählte Thomas Mann für eine bald berühmt gewordene Erzählung, die der Beziehung von Herr und Hund (1919) gewidmet ist. Im Sinne eines ‚Idylls‘ wird das Verhältnis von Mensch und Tier nun allerdings nur selten verstanden. Welchen Bildern von Tieren man im Verlauf der Zeit ab etwa 1800 begegnet und wie man vor allem das Verhältnis von Tier und Mensch theoretisch konzipierte und literarisch dargestellt hat, steht im Blickpunkt unseres Seminars, das sich gleichermaßen an Studierende der Philosophie wie auch der Germanistik wendet. Gegenstand genauer Lektüren sollen dabei einerseits theoretische Texte u.a. von Immanuel Kant, Charles Darwin und Georg Simmel sein, andererseits literarische Werke u.a. von E.T.A. Hoffmann, Wilhelm Hauff, Thomas Mann und Franz Kafka. Ein genaues Lektüreprogramm wird in der ersten Seminarsitzung vorgestellt und besprochen. Für den Besuch dieser ersten Sitzung muss gelesen sein: Franz Kafka: Ein Bericht für eine Akademie (1917).</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Borgards, Roland u. Köhring, Esther (Hg.): Texte zur Tiertheorie. Ditzingen 2015;</li> <li>- Borgards, Roland (Hg.): Tiere: Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart u.a. 2016.</li> </ul>	Mo, 14-16 O.11.40
-----------------------	--	----------------------

Hartung / Schnell HS	<p><b>Theorien der Wahrnehmung</b></p> <p>Gegenstand der gemeinsamen Lektüre und Diskussion werden ausgewählte Texte zur Theorie der Wahrnehmung aus den Bereichen der Phänomenologie, Kognitionswissenschaft, philosophischen Biologie und Anthropologie sein. Grundlegend wird die Frage sein, was es für einen Organismus heißt, seine Umwelt wahrzunehmen. Im nächsten Schritt wird zu fragen sein, wie sich die Konzeption von Wahrnehmung ändert, wenn wir unsere Rede vom Organismus, der seine Umwelt wahrnimmt, erweitern um Konstitutionsbedingungen der Subjektivität und Sozialität. Wir werden ausgewählte Texte und Textpassagen von Bergson, Husserl, Scheler, Plessner, Merleau-Ponty und anderen Autoren lesen. Ein Textreader</p>	Di, 14-16 O.11.40
----------------------	---	----------------------

	<p>wird zu Beginn der Veranstaltung über MOODLE zur Verfügung gestellt.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Diskurs Wahrnehmung". In: Interdisziplinäre Anthropologie. Jahrbuch 4/2016 (zugänglich über das elektronische Portal der Universitätsbibliothek)</li> </ul>	
--	---	--

Heinen HS	<p><b>The Novel of the Romantic Period</b></p> <p>In the course of the Romantic period, perception of the novel underwent a fundamental change. Still a new arrival on the literary scene at the beginning of the period, it was considered by many to be a minor literary genre of dubious moral and aesthetic value. By the period's end it had ascended to a leading position in the hierarchy of literary genres, a position it has retained ever since. The seminar will trace different aspects of this development and examine four of the period's canonical novels in detail.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maria Edgeworth: Castle Rackrent (1800)</li> <li>- Jane Austen: Pride and Prejudice (1813)</li> <li>- Sir Walter Scott: Waverley (1814)</li> <li>- Mary Shelley: Frankenstein (1818)</li> </ul>	Di, 18-20 O.11.40
-----------	---	----------------------

Rapic HS	<p><b>Antike Seelentheorien (Platon: Phaidon, Aristoteles: De Anima)</b></p>	Mi, 10-12 O.11.40
----------	--	----------------------

Rapic HS	<p><b>Die Philosophie der Upanischaden und des ursprünglichen Buddhismus</b></p>	Do, 10-12 HS 21
----------	--	--------------------

Zymner HS	<p><b>Die deutsche Literatur in Texten und Darstellungen: Barock</b></p> <p>Das Seminar befasst sich mit der deutschen Literatur der Barockzeit.</p> <p>Literatur:</p> <p>Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>	Do, 8-10 O.08.23
-----------	---	---------------------



Zymner HS	<b>Lyrik von jetzt</b>	Di, 8-10
	Das Seminar richtet sich an Studierende des Studienganges AVL und fortgeschrittene Studierende im Fach Germanistik. Es befasst sich mit der zeitgenössischen (internationalen) Lyrik.	O.08.29

### M 7a Berufliche Spezialisierung

Blankenheim HS	<b>Grundbegriffe der Historischen Kunstlehre – Konzeption, Entwurf und Realisation eines Nachschlagewerks für gestalterische, kunstwissenschaftliche und pädagogische Arbeit</b>	Do, 14-16 I.15.48
	<p>Künstler/innen der Frühen Neuzeit machten nicht nur als Kunstschaffende, sondern auch als Verfasser/innen von Kunstlehren von sich reden. So entstanden enorme Mengen an Traktaten, Anleitungs- und Vorlagenbüchern zu Malerei, Bildhauerei und Architektur, aber auch zu Rhetorik, Poetik, Didaktik und Geschichtsschreibung, der Kunst des Krieges und der Tischdekoration, um nur einige zu nennen. Da all diese Schriften auf eine überschaubare Zahl antiker Vorbilder zurückgriffen, stellen sie einen umfangreichen und weitestgehend verwandten Fundus an Begriffen und Systematiken bereit, um das eigene Handeln, sei es in künstlerischen Werkprozessen oder auch in der Vorbereitung und Durchführung von Unterricht zu reflektieren. Ziel der Veranstaltung ist es eine ausgewählte Sammlung von Grundbegriffen zur historischen Kunstlehre in Handbuchform aufzubereiten und für die gestalterische, kunstwissenschaftliche und pädagogische Arbeit nutzbar zu machen. Das Seminar soll nicht nur als Einführung in die Systematik historischer Kunstlehren dienen, sondern explizit Anregung geben, der Anwendung dieser Begriffe in Kunst- und Lehrpraxis in Abschlussarbeiten oder Forschungsprojekten nachzugehen.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heinen, Ulrich: Historische Kunstlehre. Eine Ortsbestimmung im Aufbau der Fachsystematik Kunst, in: Kunstunterricht verstehen (Imago 1), hrsg. von Alexander Glas et al, München 2015, S. 261–282. (Pflichtlektüre)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Udo Kultermann: Kleine Geschichte der Kunsttheorie. Darmstadt 1987. (Lektüreempfehlung, S. 59-82)</li> <li>- Ulrich Heinen: Bildrhetorik der Frühen Neuzeit - Gestaltungstheorie der Antike, in: Design als Rhetorik, hrsg. von Geesche Joost und Arne Scheuermann, Basel 2008. S. 143-189. (Lektüreempfehlung)</li> <li>- Gert Ueding, Bernd Steinbrink: Grundriß der Rhetorik. Geschichte, Technik, Methode, Stuttgart u.a. 2005. (Lektüreempfehlung)</li> <li>- Ulrich Pfisterer (Hrsg.): Die Kunstliteratur der italienischen Renaissance. Eine Geschichte in Quellen, Stuttgart 2002. (Lektüreempfehlung)</li> <li>- Julius von Schlosser: Die Kunstliteratur. Ein Handbuch zur Quellenkunde der neueren Kunstgeschichte, Wien 1985. (Lektüreempfehlung)</li> <li>- Christian Vöhringer (Hrsg.): Kunstliteratur der Neuzeit. Eine kommentierte Anthologie, Darmstadt 2010. (Lektüreempfehlung)</li> </ul> <p>Bei dem Seminar handelt es sich um die Begleitveranstaltung zum Symposium "Kunstlehre / Lehrkunst", das am 23. und 24. November 2017 für Studierende öffentlich an der Bergischen Universität Wuppertal stattfindet.</p>	
--	---	--

Schettler Ü	<b>Bloggen in der Arbeitswelt. Mitarbeit in der online-Redaktion des Kath. Bildungswerks</b>	Kath. Bildungswerk (Laurentiusstr. 7, Wuppertal)
	Das Katholische Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid (KBW) ist eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und hat ein breit angelegtes Kurs- und Veranstaltungsprogramm. Ziel ist, als professioneller Träger mit Kooperationspartnern Bildungsangebote zu gesellschaftsrelevanten Themen zu initiieren, gemeinsam Bildungsprozesse anzustoßen und ein möglichst breites Publikum zu erreichen. Das KBW positioniert sich in seiner Bildungsarbeit in Präsenzveranstaltungen (Vortrag, Podiumsgespräch, Workshop, Lesungen), über seine Medienwerkstatt in Radio- und Videobeiträgen	Anmeldung per E-Mail: schettler@bildungswerk-wuppertal.de



	<p>sowie seit Anfang dieses Jahres über seinen Blog.</p> <p>Der Blog greift Themen des Kurs- und Veranstaltungsprogramms auf, präsentiert diese für ein online-Format (Texte, Bilder, Video, Audio) und vertieft sie in Hinblick auf weiterführende Diskurse und Bildungsressourcen. In dem Praktikum sind Sie Teil der Online-Redaktion des Bildungswerks. Sie wählen in Abstimmung mit der Redaktion Themen aus und arbeiten selbständig an der Präsentation für den Blog.</p> <p>Anforderungen für einen Leistungsnachweis: 5 Posts und Teilnahme an sechs Redaktions-sitzungen sowie weitere Präsenzzeiten nach Vereinbarung. Die Präsenztermine im KBW werden in der ersten Sitzung abgesprochen.</p>	
--	--	--

**M 7b Neue Medien**

*Diese Modulkomponente wird im SoSe angeboten.*

**M 8a und 8b Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft – Spezialisierung**

Martínez HS	<p><b>Aristoteles' Poetik und die Folgen</b></p> <p>Zentrale Begriffe dieser einflussreichsten Poetik der westlichen Literaturgeschichte wie ‚Mythos‘, ‚Handlung‘, ‚Einheit‘ und ‚Katharsis‘ werden rekonstruiert und mit Konzepten der modernen Literaturtheorie verglichen. Außerdem geht es um wichtige Stationen der Poetik-Rezeption seit der frühen Neuzeit (Boileau, Gottsched, Lessing, Hegel, Russische Formalisten).</p> <p>Literatur: - Aristoteles: Poetik. Griechisch/Deutsch. Übers. u. hg. v. Manfred Fuhrmann. Stuttgart: Reclam, 2004.</p>	Mo, 12-14 O.08.23
-------------	---	----------------------

Heinen HS	<p><b>The Novel of the Romantic Period</b></p> <p>In the course of the Romantic period, perception of the novel underwent a fundamental change. Still a new arrival on the literary scene at the beginning of the period, it was considered by many to be a minor literary genre of dubious moral and aesthetic value. By the period's end it had ascended to a leading position in the hierarchy of literary genres, a position it has retained ever since. The seminar will trace different aspects of this development and examine four of the period's canonical novels in detail.</p> <p>Literatur: - Maria Edgeworth: Castle Rackrent (1800) - Jane Austen: Pride and Prejudice (1813) - Sir Walter Scott: Waverley (1814) - Mary Shelley: Frankenstein (1818)</p>	Di, 18-20 O.11.40
-----------	--	----------------------

Meyer HS	<p><b>Zu Gast sein: Ethische, politische und rechtliche Aspekte bei Goethe, Kleist und C. F. Meyer</b></p> <p>Der Gast ist – von der Bibel bis zur zeitgenössischen Literatur – eine häufig thematisierte Gestalt, die große Bedeutung u.a. für eine kulturwissenschaftlich bzw. interkulturell orientierte Literaturwissenschaft hat: Ein Gast ist nur auf Zeit in eine Gemeinschaft integriert. Welche Regeln gelten für Zugehörigkeit und Ausschluss, für gelingende oder misslingende Kommunikation? Welche Modelle bietet die deutschsprachige Literatur, um das häufig komplizierte Verhältnis von Gastgebern und Gästen zu verstehen? Welchen Wandlungen unterliegen und unterlagen Konzepte von Gastfreundschaft? Anhand dreier kanonischer Texte des 18. bzw. 19. Jahrhunderts soll im Seminar diskutiert werden, warum Gastlichkeit in der Literatur so häufig als krisenhafte Erfahrung gestaltet ist. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Bereitschaft zur Übernahme eines Referats bzw. einer Textpatenschaft mit schriftlicher Ausarbeitung. Genaue Hinweise darauf, was die Voraussetzungen für den Erwerb eines benoteten bzw. unbenoteten Schein sind, gibt es in der ersten Sitzung.</p> <p>Literatur:</p>	Do, 12-14 O.10.32
----------	--	----------------------



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Goethe, Johann Wolfgang von: Iphigenie auf Tauris (Schauspiel; 1787)</li> <li>- Kleist, Heinrich von: Die Verlobung in St. Domingo (Novelle; 1811)</li> <li>- Meyer, Conrad Ferdinand: Die Füße im Feuer (Ballade; 1882)</li> </ul> <p>Forschungsliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bahr, Hans-Dieter: Die Sprache des Gastes. Eine Metaethik. Leipzig 1994.</li> <li>- Derrida, Jacques: „Schritt der Gastfreundschaft“. In: ders.: Von der Gastfreundschaft. Mit einer ‚Einladung‘ von Anne Dufourmantelle. Aus dem Frz. v. Markus Sedlacek. Hg. Peter Engelmann. 2. Aufl. Wien 2007, S. 59-110 [EA De l’hospitalité, 1997].</li> <li>- Waldenfels, Bernhard: „Fremdheit, Gastfreundschaft und Feindschaft“. In: Information Philosophie 5 (Dez. 2006), S. 7-17.</li> </ul>	
--	---	--

Zymner HS	<b>Theorie der modernen Lyrik</b>	Di, 14-16 O.08.27
	Das Seminar befasst sich mit der Theorie der modernen Lyrik. Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.	

Zymner HS	<b>Lyrik von jetzt</b>	Di, 8-10 O.08.29
	Das Seminar richtet sich an Studierende des Studienganges AVL und fortgeschrittene Studierende im Fach Germanistik. Es befasst sich mit der zeitgenössischen (internationalen) Lyrik.	

Zymner HS	<b>Klassiker der Komparatistik: E. R. Curtius Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter</b>	Mo, 12-14 O.09.11
	Das Seminar richtet sich an Studierende des Studienganges AVL und an Studierende des Master-Studienganges Germanistik. Es befasst sich mit dem Buch von Ernst Robert Curtius. Literatur: - Ernst Robert Curtius: Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter (Francke, 1993).	

### M 8c Lektüreübung

Kocher Ü	<b>Literaturwissenschaftliches Kolloquium –Lektüre- übung</b>	Di, 18-20 O.08.29
	Lektüre und Diskussion neuerer Forschungsansätze und Forschungsfelder der Allgemeinen Literaturwissenschaft.	

### M 9a Allgemeine und Angewandte Literaturwissenschaft – Spezialisierung

Blankenheim	<b>Grundbegriffe der Historischen Kunstlehre – Konzeption, Entwurf und Realisation eines Nachschlagewerks für gestalterische, kunstwissenschaftliche und pädagogische Arbeit</b>	Do, 14-16 I.15.48
	Künstler/innen der Frühen Neuzeit machten nicht nur als Kunstschaffende, sondern auch als Verfasser/innen von Kunstlehren von sich reden. So entstanden enorme Mengen an Traktaten, Anleitungs- und Vorlagenbüchern zu Malerei, Bildhauerei und Architektur, aber auch zu Rhetorik, Poetik, Didaktik und Geschichtsschreibung, der Kunst des Krieges und der Tischdekoration, um nur einige zu nennen. Da all diese Schriften auf eine überschaubare Zahl antiker Vorbilder zurückgriffen, stellen sie einen umfangreichen und weitestgehend verwandten Fundus an Begriffen und Systematiken bereit, um das eigene Handeln, sei es in künstlerischen Werkprozessen oder auch in der Vorbereitung und Durchführung von Unterricht zu reflektieren. Ziel der Veranstaltung ist es eine ausgewählte Sammlung von Grundbegriffen zur historischen Kunstlehre in Handbuchform aufzubereiten und für die gestalterische, kunstwissenschaftliche und pädagogische Arbeit nutzbar zu machen. Das Seminar soll nicht nur als Einführung in die Systematik historischer Kunstlehren dienen, sondern explizit Anregung geben, der Anwendung dieser Begriffe in Kunst- und Lehrpraxis in Abschlussarbeiten oder Forschungsprojekten nachzugehen. Literatur:	



	<p>- Heinen, Ulrich: Historische Kunstlehre. Eine Ortsbestimmung im Aufbau der Fachsystematik Kunst, in: Kunstunterricht verstehen (Imago 1), hrsg. von Alexander Glas et al, München 2015, S. 261–282. (Pflichtlektüre)</p> <p>- Udo Kultermann: Kleine Geschichte der Kunsttheorie. Darmstadt 1987. (Lektüreempfehlung, S. 59-82)</p> <p>- Ulrich Heinen: Bildrhetorik der Frühen Neuzeit - Gestaltungstheorie der Antike, in: Design als Rhetorik, hrsg. von Geesche Joost und Arne Scheuermann, Basel 2008. S. 143-189. (Lektüreempfehlung)</p> <p>- Gert Ueding, Bernd Steinbrink: Grundriß der Rhetorik. Geschichte, Technik, Methode, Stuttgart u.a. 2005. (Lektüreempfehlung)</p> <p>- Ulrich Pfisterer (Hrsg.): Die Kunstliteratur der italienischen Renaissance. Eine Geschichte in Quellen, Stuttgart 2002. (Lektüreempfehlung)</p> <p>- Julius von Schlosser: Die Kunstliteratur. Ein Handbuch zur Quellenkunde der neueren Kunstgeschichte, Wien 1985. (Lektüreempfehlung)</p> <p>- Christian Vöhringer (Hrsg.): Kunstliteratur der Neuzeit. Eine kommentierte Anthologie, Darmstadt 2010. (Lektüreempfehlung)</p> <p>Bei dem Seminar handelt es sich um die Begleitveranstaltung zum Symposium "Kunstlehre / Lehrkunst", das am 23. und 24. November 2017 für Studierende öffentlich an der Bergischen Universität Wuppertal stattfindet.</p>	
--	---	--

Kocher HS	<b>Zeitschriftenredaktionswesen</b>	Block Vorbesprechung am 16.10., 16h, O.07.24
	Das Seminar widmet sich auf theoretischer wie praktischer Ebene den vielfältigen Aspekten des Redaktionswesens speziell im Bereich der Zeitschriftenredaktion. Neben der Konzeption und Organisation von Inhalten, der Textarbeit und Gestaltungsfragen werden auch technische Umsetzungsmöglichkeiten sowie Projektmanagement behandelt.	

Nohl HS	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Tue Gutes und rede darüber!</b>	Block 09.12.17, 10.12.17, 13.01.18 und 14.01.18. 10-16 Uhr (Raum wird zeitnah bekanntgegeben)

Lukas HS	<b>Theorie und Praxis des Kommentars</b>	Di, 14-18 (14-tägl.) O.08.29
	Kommentierung gehört zu den philologischen Kernaufgaben eines Editors, mit dem Ziel, die Brücke zwischen dem historischen Text und dem gegenwärtigen Rezipienten zu schlagen und das nötige (kulturelle) Wissen für ein adäquates Textverständnis bereitzustellen. Das Seminar will die vielfältigen Formen des Erläuterns und Kommentierens, die die Editorik in ihrer Geschichte herausgebildet hat, untersuchen und in eine Systematik der verschiedenen Formen, Typen und 'Orte' der Editorrede einordnen. Dabei sollen auch etwaige Transformationen unter den Bedingungen des Medienwandels (analoge vs. digitale Edition) eine Rolle spielen. Das Kommentieren und Erläutern soll auch praktisch erprobt werden an Hand einer entstehenden (digitalen) Edition der Korrespondenz der Familie Engels (zw. 1791 und 1858).	

Zimmermann HS	<b>Theorie und Dramaturgie des Films</b>	Do, 14-18 T.10.02
	Gegenstand des Seminars sind Schlüsseltexte der Filmtheorie, Dramaturgie und Medienanalyse, wobei Film im weitesten Sinne als Bewegtbild verstanden wird, das über die verschiedensten Medien verbreitet werden kann. Dabei spielt die Unterscheidung von Fiktion und Dokumentation eine zentrale Rolle. Während im Kino der Spielfilm zur dominanten Gattung geworden ist, hat das Fernsehen mit Nachrichten, Magazinen, Reportagen, Dokumentationen und Dokumentarfilmen eine Vielfalt unterschiedlicher dokumentarischer Genres und Formate entwickelt. Wie haben sich die Filmformen in Kino, Fernsehen und neuen Medien	



	<p>(Internet u. a.) herausgebildet und verändert? Welche narrativen, dramaturgischen und rhetorischen Darstellungstechniken verwenden sie? Welche Rolle spielen sie für die öffentliche Kommunikation, Meinungsbildung und Unterhaltung in der ‚Mediengesellschaft‘ und wessen Interessen dienen sie? Die medientheoretischen Texte sollen im Seminar diskutiert und an Filmbeispielen veranschaulicht und erprobt werden.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Knut Hickethier: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart, Weimar 2007.</li> <li>- Alice Bienk: Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg 2014.</li> <li>- Siegfried Kracauer: Theorie des Films. Frankfurt/Main 1964.</li> <li>- James Monaco: Film verstehen. Reinbek bei Hamburg 1980.</li> <li>- Günther Helmes u.a. (Hrsg.): Texte zur Medientheorie. Stuttgart 2002.</li> <li>- Francois Niney: Die Wirklichkeit des Dokumentarfilms. 50 Fragen zur Theorie und Praxis des Dokumentarischen. Marburg 2012.</li> <li>- Eva Hohenberger: Bilder des Wirklichen. Texte zur Theorie des Dokumentarfilms. Berlin 1998.</li> </ul>	
--	---	--

Zymner HS	<b>Theorie der modernen Lyrik</b>	Di, 14-16 O.08.27
	<p>Das Seminar befasst sich mit der Theorie der modernen Lyrik.</p> <p>Literatur:</p> <p>Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>	

Zymner HS	<b>Klassiker der Komparatistik: E. R. Curtius</b> <b>Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter</b>	Mo, 12-14 O.09.11
	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende des Studienganges AVL und an Studierende des Master-Studienganges Germanistik. Es befasst sich mit dem Buch von Ernst Robert Curtius.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernst Robert Curtius: Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter (Francke, 1993).</li> </ul>	

### M 9b Praxisseminar

*Siehe Modul 7a*

### M9c Colloquium zum Praktikum

*Der Termin wird zeitnah bekannt gegeben.*

### M 10a Vergleichende und Angewandte Literaturwissenschaft – Spezialisierung

Blankenheim	<b>Grundbegriffe der Historischen Kunstlehre – Konzeption, Entwurf und Realisation eines Nachschlagewerks für gestalterische, kunstwissenschaftliche und pädagogische Arbeit</b>	Do, 14-16 I.15.48
	<p>Künstler/innen der Frühen Neuzeit machten nicht nur als Kunstschaffende, sondern auch als Verfasser/innen von Kunstlehren von sich reden. So entstanden enorme Mengen an Traktaten, Anleitungs- und Vorlagenbüchern zu Malerei, Bildhauerei und Architektur, aber auch zu Rhetorik, Poetik, Didaktik und Geschichtsschreibung, der Kunst des Krieges und der Tischdekoration, um nur einige zu nennen. Da all diese Schriften auf eine überschaubare Zahl antiker Vorbilder zurückgriffen, stellen sie einen umfangreichen und weitestgehend verwandten Fundus an Begriffen und Systematiken bereit, um das eigene Handeln, sei es in künstlerischen Werkprozessen oder auch in der Vorbereitung und Durchführung von Unterricht zu reflektieren. Ziel der Veranstaltung ist es eine ausgewählte Sammlung von Grundbegriffen zur historischen Kunstlehre in Handbuchform aufzubereiten und für die gestalterische, kunstwissenschaftliche und pädagogische Arbeit nutzbar zu machen. Das Seminar soll nicht nur als Einführung in die Systematik historischer</p>	



	<p>Kunstlehren dienen, sondern explizit Anregung geben, der Anwendung dieser Begriffe in Kunst- und Lehrpraxis in Abschlussarbeiten oder Forschungsprojekten nachzugehen.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heinen, Ulrich: Historische Kunstlehre. Eine Ortsbestimmung im Aufbau der Fachsystematik Kunst, in: Kunstunterricht verstehen (Imago 1), hrsg. von Alexander Glas et al, München 2015, S. 261–282. (Pflichtlektüre)</li> <li>- Udo Kultermann: Kleine Geschichte der Kunsttheorie. Darmstadt 1987. (Lektüreempfehlung, S. 59-82)</li> <li>- Ulrich Heinen: Bildrhetorik der Frühen Neuzeit - Gestaltungstheorie der Antike, in: Design als Rhetorik, hrsg. von Geesche Joost und Arne Scheuermann, Basel 2008. S. 143-189. (Lektüreempfehlung)</li> <li>- Gert Ueding, Bernd Steinbrink: Grundriß der Rhetorik. Geschichte, Technik, Methode, Stuttgart u.a. 2005. (Lektüreempfehlung)</li> <li>- Ulrich Pfisterer (Hrsg.): Die Kunstliteratur der italienischen Renaissance. Eine Geschichte in Quellen, Stuttgart 2002. (Lektüreempfehlung)</li> <li>- Julius von Schlosser: Die Kunstliteratur. Ein Handbuch zur Quellenkunde der neueren Kunstgeschichte, Wien 1985. (Lektüreempfehlung)</li> <li>- Christian Vöhringer (Hrsg.): Kunstliteratur der Neuzeit. Eine kommentierte Anthologie, Darmstadt 2010. (Lektüreempfehlung)</li> </ul> <p>Bei dem Seminar handelt es sich um die Begleitveranstaltung zum Symposium "Kunstlehre / Lehrkunst", das am 23. und 24. November 2017 für Studierende öffentlich an der Bergischen Universität Wuppertal stattfindet.</p>	
--	--	--

Hartung / Schnell HS	<p><b>Theorien der Wahrnehmung</b></p> <p>Gegenstand der gemeinsamen Lektüre und Diskussion werden ausgewählte Texte zur Theorie der Wahrnehmung aus den Bereichen der Phänomenologie, Kognitionswissenschaft, philosophischen Biologie und Anthropologie sein. Grundlegend wird die Frage sein, was es für einen Organismus heißt, seine Umwelt</p>	Di, 14-16 O.11.40
-------------------------	--	----------------------

	<p>wahrzunehmen. Im nächsten Schritt wird zu fragen sein, wie sich die Konzeption von Wahrnehmung ändert, wenn wir unsere Rede vom Organismus, der seine Umwelt wahrnimmt, erweitern um Konstitutionsbedingungen der Subjektivität und Sozialität. Wir werden ausgewählte Texte und Textpassagen von Bergson, Husserl, Scheler, Plessner, Merleau-Ponty und anderen Autoren lesen. Ein Textreader wird zu Beginn der Veranstaltung über MOODLE zur Verfügung gestellt.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Diskurs Wahrnehmung". In: Interdisziplinäre Anthropologie. Jahrbuch 4/2016 (zugänglich über das elektronische Portal der Universitätsbibliothek)</li> </ul>	
--	--	--

Hartung / Scheffel HS	<p><b>Konzepte von Tieren in Philosophie und Literatur</b></p> <p>„Ein Idyll“ – diesen Untertitel wählte Thomas Mann für eine bald berühmt gewordene Erzählung, die der Beziehung von Herr und Hund (1919) gewidmet ist. Im Sinne eines ‚Idylls‘ wird das Verhältnis von Mensch und Tier nun allerdings nur selten verstanden. Welchen Bildern von Tieren man im Verlauf der Zeit ab etwa 1800 begegnet und wie man vor allem das Verhältnis von Tier und Mensch theoretisch konzipierte und literarisch dargestellt hat, steht im Blickpunkt unseres Seminars, das sich gleichermaßen an Studierende der Philosophie wie auch der Germanistik wendet. Gegenstand genauer Lektüren sollen dabei einerseits theoretische Texte u.a. von Immanuel Kant, Charles Darwin und Georg Simmel sein, andererseits literarische Werke u.a. von E.T.A. Hoffmann, Wilhelm Hauff, Thomas Mann und Franz Kafka. Ein genaues Lektüreprogramm wird in der ersten Seminarsitzung vorgestellt und besprochen. Für den Besuch dieser ersten Sitzung muss gelesen sein: Franz Kafka: Ein Bericht für eine Akademie (1917).</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Borgards, Roland u. Köhring, Esther (Hg.): Texte zur Tiertheorie. Ditzingen 2015;</li> <li>- Borgards, Roland (Hg.): Tiere: Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart u.a. 2016.</li> </ul>	Mo, 14-16 O.11.40
--------------------------	--	----------------------



Kocher HS	<b>Zeitschriftenredaktionswesen</b>	Block Vorbesprechung am 16.10., 16h, O.07.24
	Das Seminar widmet sich auf theoretischer wie praktischer Ebene den vielfältigen Aspekten des Redaktionswesens speziell im Bereich der Zeitschriftenredaktion. Neben der Konzeption und Organisation von Inhalten, der Textarbeit und Gestaltungsfragen werden auch technische Umsetzungsmöglichkeiten sowie Projektmanagement be-handelt.	

	<p>- Derrida, Jacques: „Schritt der Gastfreundschaft“. In: ders.: Von der Gastfreundschaft. Mit einer ‚Einladung‘ von Anne Dufourmantelle. Aus dem Frz. v. Markus Sedlaczek. Hg. Peter Engelmann. 2. Aufl. Wien 2007, S. 59-110 [EA De l’hospitalité, 1997].</p> <p>- Waldenfels, Bernhard: „Fremdheit, Gastfreundschaft und Feindschaft“. In: Information Philosophie 5 (Dez. 2006), S. 7-17.</p>	
--	--	--

Meyer HS	<b>Zu Gast sein: Ethische, politische und rechtliche Aspekte bei Goethe, Kleist und C. F. Meyer</b>	Do, 12-14 O.10.32
	<p>Der Gast ist – von der Bibel bis zur zeitgenössischen Literatur – eine häufig thematisierte Gestalt, die große Bedeutung u.a. für eine kulturwissenschaftlich bzw. interkulturell orientierte Literaturwissenschaft hat: Ein Gast ist nur auf Zeit in eine Gemeinschaft integriert. Welche Regeln gelten für Zugehörigkeit und Ausschluss, für gelingende oder misslingende Kommunikation? Welche Modelle bietet die deutschsprachige Literatur, um das häufig komplizierte Verhältnis von Gastgebern und Gästen zu verstehen? Welchen Wandlungen unterliegen und unterlagen Konzepte von Gastfreundschaft? Anhand dreier kanonischer Texte des 18. bzw. 19. Jahrhunderts soll im Seminar diskutiert werden, warum Gastlichkeit in der Literatur so häufig als krisenhafte Erfahrung gestaltet ist. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Bereitschaft zur Übernahme eines Referats bzw. einer Textpatenschaft mit schriftlicher Ausarbeitung. Genaue Hinweise darauf, was die Voraussetzungen für den Erwerb eines benoteten bzw. unbenoteten Schein sind, gibt es in der ersten Sitzung.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Goethe, Johann Wolfgang von: Iphigenie auf Tauris (Schauspiel; 1787).</li> <li>- Kleist, Heinrich von: Die Verlobung in St. Domingo (Novelle; 1811)</li> <li>- Meyer, Conrad Ferdinand: Die Füße im Feuer (Ballade; 1882)</li> </ul> <p>Forschungsliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bahr, Hans-Dieter: Die Sprache des Gastes. Eine Metaethik. Leipzig 1994.</li> </ul>	

Nohl HS	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Tue Gutes und rede darüber!</b>	Block 09.12.17, 10.12.17, 13.01.18 und 14.01.18. 10-16 Uhr (Raum wird zeitnah bekanntgegeben)

Zimmermann HS	<b>Theorie und Dramaturgie des Films</b>	Do, 14-18 T.10.02
	<p>Gegenstand des Seminars sind Schlüsseltexte der Filmtheorie, Dramaturgie und Medienanalyse, wobei Film im weitesten Sinne als Bewegtbild verstanden wird, das über die verschiedensten Medien verbreitet werden kann. Dabei spielt die Unterscheidung von Fiktion und Dokumentation eine zentrale Rolle. Während im Kino der Spielfilm zur dominanten Gattung geworden ist, hat das Fernsehen mit Nachrichten, Magazinen, Reportagen, Dokumentationen und Dokumentarfilmen eine Vielfalt unterschiedlicher dokumentarischer Genres und Formate entwickelt. Wie haben sich die Filmformen in Kino, Fernsehen und neuen Medien (Internet u. a.) herausgebildet und verändert? Welche narrativen, dramaturgischen und rhetorischen Darstellungstechniken verwenden sie? Welche Rolle spielen sie für die öffentliche Kommunikation, Meinungsbildung und Unterhaltung in der ‚Mediengesellschaft‘ und wessen Interessen dienen sie? Die medientheoretischen Texte sollen im Seminar diskutiert und an Filmbeispielen veranschaulicht und erprobt werden.</p> <p>Literatur:</p>	



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Knut Hackett: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart, Weimar 2007.</li> <li>- Alice Bienk: Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg 2014.</li> <li>- Siegfried Kracauer: Theorie des Films. Frankfurt/Main 1964.</li> <li>- James Monaco: Film verstehen. Reinbek bei Hamburg 1980.</li> <li>- Günther Helmes u.a. (Hrsg.): Texte zur Medientheorie. Stuttgart 2002.</li> <li>- Francois Niney: Die Wirklichkeit des Dokumentarfilms. 50 Fragen zur Theorie und Praxis des Dokumentarischen. Marburg 2012.</li> <li>- Eva Hohenberger: Bilder des Wirklichen. Texte zur Theorie des Dokumentarfilms. Berlin 1998.</li> </ul>	
--	---	--

**M 10d Praxisseminar**

*Siehe 7a und 9b.*

Zymner HS	<p><b>Lyrik von jetzt</b></p> <p>Das Seminar richtet sich an Studierende des Studienganges AVL und fortgeschrittene Studierende im Fach Germanistik. Es befasst sich mit der zeitgenössischen (internationalen) Lyrik. Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>	Di, 8-10 O.08.29
--------------	---	---------------------

**M 10b Literarische Neuerscheinungen**

Kocher K	<p><b>Kolloquium literarische Neuerscheinungen</b></p> <p>In dem Kolloquium werden literarische Neuerscheinungen gelesen und gemeinsam diskutiert. Die Studentinnen und Studenten lernen auf diese Weise, Gegenwartsliteratur einzuschätzen, zu beurteilen sowie Rezensionen zu verfassen.</p>	Di 18-20 O.08.29
-------------	--	---------------------

**M 10c Colloquium zum Praktikum**

*Der Termin wird zeitnah bekannt gegeben.*